



Jin

Shin

Jyutsu

Grundlagen

INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel	Inhalt	Seiten
2.	Teil 2 Jin Shin Jyutsu: Inhaltsverzeichnis	2
2.1.	Zur Geschichte	3
2.2.	Was ist Jin Shin Jyutsu → 3 zentrale Aussagen	4
2.3.	Jin _Shin Jyutsu – eine Kunst	5
2.4.	Die 26 Sicherheitsenergieschlösser (SES)	5 - 7
2.5.	Jin Shin Jyutsu anwenden	7
2.6.	SES, ihre Themen, ihre Ströme	8 - 10
2.6.1.	Themen der SES 3 auf der körperlichen und psychischen Ebene	
2.6.2.	Themen der SES15 auf der körperlichen und psychischen Ebene	
2.6.3.	Die ganzen Ströme und ihre Bedeutung	
2.7.	Die Organfunktionsenergien – die Haupt- und Spezialströme	10 - 13
2.7.1.	Die Organfunktionsenergien (OFE)	
2.7.2.	Die Hauptströme	
2.7.3.	Spezialströme	
2.8.	Die Selbsthilfe im Jin Shin Jyutsu	13 - 14
2.9.	Auf Spurensuche: Pulse fühlen – Körper Lesen	15 - 16
2.9.1.	Das Pulse-Fühlen	
2.9.2.	Das Körper-Lesen	
2.10.	Der philosophische, schöpferische Aspekt des JSJ	16 - 18
2.11.	Einstellungen, Ebenen, Tiefen, Texturen	18 - 20
2.11.1.	Zuordnungen zur 1. Tiefe	
2.11.2.	Die Einstellungen	
2.11.3.	Die Ebenen	
2.11.4.	Die Texturen	
2.12.	Mein Weg zum Jin Shin Jyutsu	20
2.13.	Glossar	21
2.14.	Literaturliste	22

Dieses Skript ist der zweite Teil der Diplomarbeit mit dem Hauptthema „Japanische Wege der Energiearbeit“ am Ende der Ausbildung zum „Psychologischen Lebensberater“ und möchte dem Leser in konzentrierter Form einen Einblick in die Kunst des Jin Shin Jyutsu vermitteln.

2.1. Zur Geschichte ©

Die Kunst des Jin Shin Jyutsu stammt aus Japan und wurde von Generation zu Generation mündlich überliefert. Die Grundlagen dieser Kunst gerieten mit der Zeit völlig in Vergessenheit und wurden erst anfangs des 20. Jahrhunderts von Meister **Jiro Murai** wiederentdeckt und neu belebt.

Meister Murai wurde vor der Jahrhundertwende als Sohn einer traditionsreichen Medizinerfamilie geboren. Er mochte aber nicht der Familientradition folgen und Arzt zu werden. Als junger Mann befiel ihn eine unbekannte tödliche Krankheit, und niemand



konnte ihm helfen. Er aber gab den Glauben nie auf, sondern begann sich mit den Lehren alter Meister zu befassen, von denen er gelesen hatte, dass sie durch Meditation und Jin Shin Jyutsu Wunder erfahren und Erleuchtung erlangt hatten. Er zog sich in eine Berghütte zurück, um in der Stille zu meditieren und die Kunst des Jin Shin Jyutsu zu erleben. Am 7. Tag war es ihm, als werde er in loderndes Feuer geworfen. Nachdem sich die Hitze abgekühlt hatte, stellte er staunend fest, dass er geheilt war. Er dankte dem Schöpfer und gelobte, sein Leben fortan dem Studium der



Kunst des Jin Shin Jyutsu zu widmen. Er erhielt die Erlaubnis, in der kaiserlichen Bibliothek alte Schriften zu studieren. Seine Aufzeichnungen zum Wohl der Menschheit vermachte er dem Tempel Ise Jingu, dem kaiserlichen Schrein zu Ise, dem wichtigsten Kulturzentrum von Ameretsu, Tokyo, seit dem 1. Jahrhundert unserer Zeitrechnung. Die Einsichten und die Erkenntnisse, die er sowohl aus dem Studium einer Reihe von Quellen wie z.B. dem **Kojiki** (Aufzeichnungen alter Geschehnisse) als auch aus persönlichen Erfahrungen gewonnen hatte, vermittelte er zwei persönlichen Schülern: Mary Burmeister und Haruki Kato.

Haruki Kato lehrte als Nachfolger Jiro Murais Jin Shin Jyutsu in Japan. **Mary Burmeister** brachte die Kunst nach Amerika. Anfangs der sechziger Jahre begann Mary Burmeister Jin Shin Jyutsu zu lehren. Von Amerika aus begann sich diese Kunst in der ganzen Welt auszubreiten.

Quellen siehe Verzeichnis

2.2. Was ist Jin Shin Jyutsu? → 3 zentrale Aussagen ©



JIN

Wissender,
mitfühlender
Mensch

SHIN

Schöpfer

JYUTSU

Kunst

**Die Kunst des
Schöpfers
durch den
wissenden,
mitfühlenden
Menschen**

Jin Shin Jyutsu Physio-Philosophie ist eine mehrere tausend Jahre alte Kunst zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper.

Jin Shin Jyutsu bringt Ausgeglichenheit in das Energiesystem unseres Körpers, fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden, und stärkt die jedem von uns eigene, tiefgründige Selbstheilkraft.

Jin Shin Jyutsu arbeitet mit je 26 “Sicherheitsenergieschlössern” innerhalb der Energiebahnen, paarig angelegt auf der linken und rechten Seite unseres Körpers.

2.3. Jin Shin Jyutsu - eine Kunst

Sie verlangt viel Einfühlungsvermögen und fordert Kreativität.

Jin Shin Jyutsu bringt Ausgeglichenheit in das Energiesystem unseres Körpers, fördert dadurch Gesundheit und Wohlbefinden, und stärkt die jedem von uns eigene, tiefgründige Selbstheilkraft.

Es ist eine wertvolle und bedeutsame Ergänzung zu herkömmlichen Heilmethoden, da es eine tiefe Entspannung bewirkt und die Auswirkungen von Stress vermindert. Jin Shin Jyutsu weckt in uns die **Weisheit und das Wissen** um die in uns innewohnenden Selbstheilungskräfte, und **dass alles bereits in uns vorhanden ist**. Allem Leben im Universum und in jedem einzelnen Körper wohnt eine Kraft inne, die das Leben erst ermöglicht. Es ist die Lebensenergie, die aus der Quelle aller Quellen entsteht. Energie verdichtet sich über mehrere Stufen, **Tiefen** genannt, um das unsichtbare Bewusstsein, die Gedanken, die Emotionen und den physischen Körper hervorzubringen. Die Lebensenergie durchfließt unsern Körper nach bestimmten Gesetzmässigkeiten. Sie zirkuliert innerhalb von Strömen oder Energiebahnen und verbindet die universelle feinstoffliche Energie mit der aufbauenden und nährenden Lebensenergie in unserem Körper. **Wir sind und bleiben also immer an die universelle Quelle angeschlossen.**

2.4. Die 26 Sicherheitsenergieschlösser (SES) ©

Jin Shin Jyutsu arbeitet mit je 26 "Sicherheitsenergieschlössern" innerhalb der Energiebahnen, paarig angelegt auf der linken und rechten Seite unseres Körpers.

Unsere Ernährung und Lebensweise, aber auch unsere Einstellungen wie Angst, Wut Trauer, usw. bringen es mit sich, dass der Energiefluss in einzelnen Strömen reduziert oder blockiert wird. Die SES funktionieren als eine Art Barriere, um uns zu schützen. Werden die den Strömen angeschlossenen Organe durch die Blockaden nicht mehr ausreichend genährt, mit Energie versorgt, führt dies zu Belastungen und Disharmonien, bis sie sich schliesslich als psychische oder physische Krankheiten manifestieren können. Umgekehrt bedeutet das unbehinderte Fliessen der Energie Harmonie und Wohlbefinden und trägt aktiv zur Erhaltung unserer Gesundheit bei.

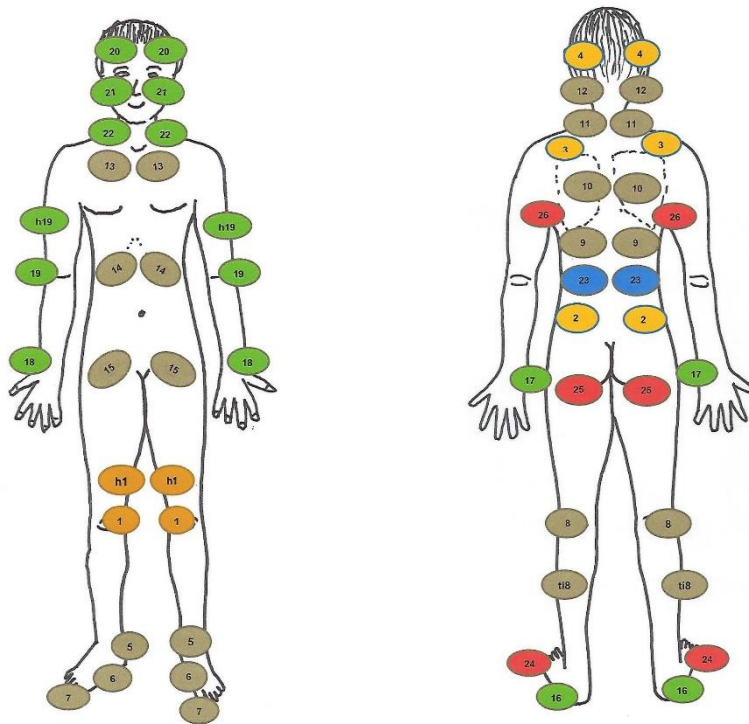
Jin Shin Jyutsu ist ein einfacher und kraftvoller Weg, der jedem zur Verfügung steht. Ihn zu beschreiten, bedeutet Harmonie und Ausgeglichenheit in unser Energiesystem zu bringen und damit Wohlbefinden und Gesundheit zu fördern. Jin Shin Jyutsu wirkt direkt an der Basis, auf unsere Lebensenergie, hilft uns, unsere Lebensbatterie neu zu laden. Damit durchdringt die Energie durch Jin Shin Jyutsu gleichermassen Körper, Geist und Seele. Wir werden uns der Weisheit unseres Körpers bewusst und lernen, seine Botschaften zu verstehen und sie zu nutzen. Damit können wir das Gleichgewicht in uns wiederfinden und herstellen. Jin Shin Jyutsu ist ein angeborener Teil menschlicher Weisheit. Lassen wir uns beim Ausüben von Jin Shin Jyutsu von dieser Weisheit leiten, wenn wir unserer Intuition folgend die Hände auf die Sicherheitsenergieschlösser legen, um durch das Strömen einen Energiestrom in die Balance zurückbringen.

Ein Sicherheitsenergieschloss

Ein Sicherheitsenergieschloss (SES) ist lokalisierbar als Fleck oder runde Zone mit einem Durchmesser von ca. 5 bis 7 cm mit einem Zentrum.

Beim Strömen wird die Hand so platziert, dass die Fingerspitzen innerhalb dieser Zone mit sanftem Druck aufliegen. Die stärkste Wirkung entsteht, wenn die Spitze des Mittelfingers auf dem Zentrum liegt. Es wird nicht gedrückt, massiert oder gerieben.

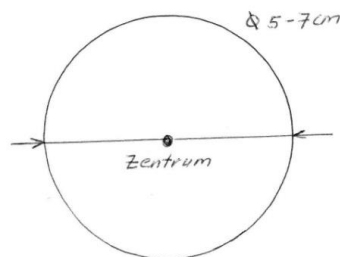
Liegt in der Zone eines SES eine Verletzung werden die Fingerspitzen schwebend darüber gehalten (wichtig z.B. bei Brandwunden)



Die Lage der Sicherheitsenergieschlösser am Körper

Die 26 SES sind auf der linken und rechten Körperhälfte paarig angelegt. Ihre Lage und Entstehung sind verknüpft mit der Schöpfungsgeschichte durch alle Tiefen hindurch. Jedes SES hat eine Bedeutung, die auch mit dieser Schöpfungsgeschichte verknüpft ist. Einzelne SES am Rücken sind in der Selbsthilfe kaum erreichbar. Es gehört zur Kreativität des JSJ, dass es dann für die Öffnung dieser SES auch andere Wege für die Ströme gibt.

Ein SES



Die Bedeutung einzelner SES (4 ausgewählte Beispiele)

SES 1

Das linke und rechte SES 1 sind **die Urbeweger** und liegen an der Innenseite der Knie. SES 1 trägt die Einheit in sich und bringt den ersten Schritt ins Leben mit der ersten Bewegung, dem Ausatmen, wenn ein Kind geboren ist.

SES 3

Hängt man die rechte Hand über die linke Schulter, kommen die Finger in eine Delle zu liegen. Dort befindet sich das SES 3. Die zentrale Bedeutung ist **Verständnis**. Das SES 3 ist vergleichbar mit einer schwingenden Tür. Sie ist in Bewegung und Durchlässigkeit: es gibt immer zwei Sichtweisen, die ständig in Bewegung sind, von ein und derselben Wahrheit. In den SES 3 werden die Vermittlerströme geboren. Körperlich bedeutet das SES 3 das Tor zur Lunge und ist verknüpft mit der Ein- und Ausatmung, sowie mit dem Atemrhythmus.

SES 4

Das SES 4 findet man an der Schädelbasis in einer Grube. Es bedeutet **das Fenster, das Licht (Wissen) und Luft (Lebensatem) hereinlässt. Das SES 4 ist die Brücke zwischen sichtbarer und unsichtbarer Welt**. Die SES 4 spielen eine zentrale Rolle bei Bewusstlosigkeit und Koma. Sind beide SES 4 ganz verschlossen, dann ist jemand tot.

Die SES 1 bis 4 gehören zur 1. Tiefe. Sie repräsentiert die Zeit von Geburt bis 15 Jahre und bedeutet physisches Wachstum auf der körperlichen Ebene und auf der psychischen, seinen Platz in der Welt finden. die erste Tiefe hilft, ins Leben zu hineinzukommen, unsern Platz und unsere Mitte zu finden, den ersten Schritt zu tun.

SES 15

Die SES 15 befinden sich in der Mitte der Leistenbeuge und bedeuten **Freude und Lachen**. Wenn die SES 15 offen sind, sind wir im Fluss mit unserem Lebensplan, sind wir Freude und Glück, und weder Hoffnungslosigkeit noch unheilbare Krankheiten haben dann eine Chance. Die SES 15 sind die letzten SES der 2.Tiefe.

2.5. Jin Shin Jyutsu anwenden ©

Jin Shin Jyutsu wird durch einen ausgebildeten Practitioner ausgeführt oder als Selbsthilfe angewendet.

Es ist eine sanfte Kunst, bei deren Anwendung die Fingerspitzen auf bestimmte Energieschlösser gelegt werden, um den Fluss der Energie wiederherzustellen und zu harmonisieren. Jin Shin Jyutsu beinhaltet also keine Massage oder Manipulation von Muskeln und Bindegewebe und auch keine Abgabe von Medikamenten oder anderen Stoffen. Die Energie durchdringt selbst Kleider, Verbände oder sogar Gipsschienen. Der Therapeut sucht den Strom, der einer Person im Augenblick am meisten dient. Um einen ganzen Strom zu harmonisieren, hält er in einer bestimmten Reihenfolge eine Anzahl Energieschlösser. **Strömen** bewirkt den Abbau von Stress und Spannung im Körper, weckt die Weisheit der Selbstheilungskräfte und unterstützt uns, unser körperlich seelisches Wohlbefinden, also unsere Gesundheit zu finden.

Die Selbsthilfe umfasst eine Vielzahl von Griffen oder Kurzströmen, die wie ein tägliches Wartungsprogramm angewendet werden können. Sie können aber auch helfen, einen Strom, von dem man spürt, dass er einem gut tun würde, zu harmonisieren. Dies ist ein wichtiger Teil der Kunst und beinhaltet das „**MICH SELBST ZU ERKENNEN – MIR ZU HELFEN**“, wie Mary Burmeister im Titel zum Textbuch schreibt. Die Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe kann in Kursen erlernt werden. An verschiedenen Orten existieren von einem Practitioner betreute Strömgruppen, wo gleichgesinnte Menschen sich und einander gegenseitig helfen.

2.6. SES, ihre Themen, ihre Ströme ©

Jedem Energieschloss sind bestimmte körperliche und psychische Themen zugeordnet, die bearbeitet werden können, wenn dafür eine Notwendigkeit besteht. Dies soll exemplarisch an den beiden **SES 3 und 15** dargelegt werden.

2.6.1. Themen der SES 3 auf der körperlichen und psychischen Ebene

Auswirkungen auf den Körper:

- löst Spannungen im oberen Rücken und den Schultern
- allgemein bei Beschwerden in Armen und Händen: Tennisarm, Karpaltunnelsyndrom, Überbein am Handgelenk, Taubheit und Kribbeln in den Fingern
- SES 3 – Atemspezialist: harmonisiert Lunge bei allen Lungenprojekten: Erkältungen, Asthma, Bronchitis
- wirkt als körpereigenes Antibiotikum
- stärkt unser Immunsystem; bei Fieber
- bei Autoimmunkrankheiten, z.B. multipler Sklerose

Auswirkungen auf die Psyche:

- hilft, Einstellungen loszulassen, gelassener zu werden
- harmonisiert Beziehungen
- hilft Zeiten des Unglücks zu beenden

Harmonisierung von SES 3

Da SES 3 in Verbindung zu SES 15 steht, wird zur Harmonisierung ein Einstromgriff angewendet:

1. R li 3

L li 15 und umgekehrt

R steht für rechte Hand, L für linke Hand.

Also: die Finger der rechten Hand liegen auf dem linken SES 3 und jene der linken Hand gleichzeitig auf dem linken SES 15. Der Griff wird dann eine gewisse Zeit gehalten, 10 bis 20 Minuten. Die Verbindung ist als Energiestrom in den Fingern als Pochen spürbar. Dieses ist aber nicht identisch mit dem Pulsschlag.

2.6.2. Themen der SES 15 auf der körperlichen und psychischen Ebene

Auswirkungen auf den Körper:

- harmonisiert unsere körperlichen Aktivitäten,
- für körperliches Gleichgewicht
- hilft dem Herzen, öffnet das Becken und lässt die Energie absteigen
- hilft den Füßen, bei Krampfadern, Venenprojekten
- stärkt die sexuelle Energie
- hilft bei Menstruationsbeschwerden
- unterstützt den Körper in einem Heilungsprozess,
- vor und nach Operationen beide ES 15 halten
- bei Knochenbrüchen
- bei körperlicher Überanstrengung und Rückenschmerzen

Auswirkungen auf die Psyche:

- bringt Freude und Lachen ins Leben
- hilft geistige Anspannung zu harmonisieren und bringt neue Ideen
- verbindet Körper Geist und Seele

Harmonisierung von SES 15

Es gibt oft auch mehrere Möglichkeiten:

1. R re 15

L li 6 und umgekehrt

2. R li 11

ebenso:

3. R li 3

L li 15 und umgekehrt

L li 15 und umgek.

2.6.3. Die ganzen Ströme und ihre Bedeutung

Zu den meisten SES gehört auch ein ganzer Energiestrom. Er bearbeitet wiederum eine Reihe von körperlichen und psychischen Themen, bringt den Energiefluss in diesem Strom ins Gleichgewicht und unterstützt damit als **Projekt** die Heilung der daraus folgenden Disharmonien, sprich Krankheiten (im JSJ spricht man von **Etiketten**). Es gibt immer einen linken und einen rechten Strom.

So sieht der 3er Strom aus:

Linker Strom

(Sitze rechts)

1. L li 3
R li Zf;Mf;Rf;kIF
2. R re 21
3. R re 19
4. R re Zf;Mf;Rf;kIF
5. R li 1
6. R re 7

Rechter Strom

(Sitze links)

1. R re 3
L re Zf;Mf;Rf;kIF
2. L li 21
3. L li 19
4. L li Zf;Mf;Rf;kIF
5. L re 1
6. L li 7

Jeden Finger einzeln halten

Themen (Projekte) und Anwendung des 3er Stroms

Es gibt dabei wieder die körperliche und psychische Ebene, die angeschaut werden muss.

Körperliche Projekte:

- Fieber
- Halskehre verschieden Atemprojekte
- bei nachts tauben Fingern und Händen
- und weitere

psychische Projekte:

- harmonisiert Beziehungen
- hilft, Zeiten des Unglücks zu beenden

So sieht der 15er Strom aus:

Linker Strom

(Sitze rechts)

1. L li 15
R li 6
2. R li 8
3. L li 2
4. L li 9
5. L li 10
6. R li 19
7. R re 18
L li 15

Rechter Strom

(Sitze links)

1. R re 15
L re 6
2. L re 8
3. R re 2
4. R re 9
5. R re 10
6. L re 19
7. L li 18
R re 15

Themen (Projekte) und Anwendung des 15er Stroms

Körperliche Projekte:

- wenn der Körper sich in einer Stresssituation befindet
- Vor- und Nachbereitung bei einer Operation
- verkürzt Heilungszeit bei Brüchen
- bei Herzprojekten
- und weitere

psychische Projekte:

- bringt Glücklichkeit, Lachen
- harmonisiert bei Workaholics

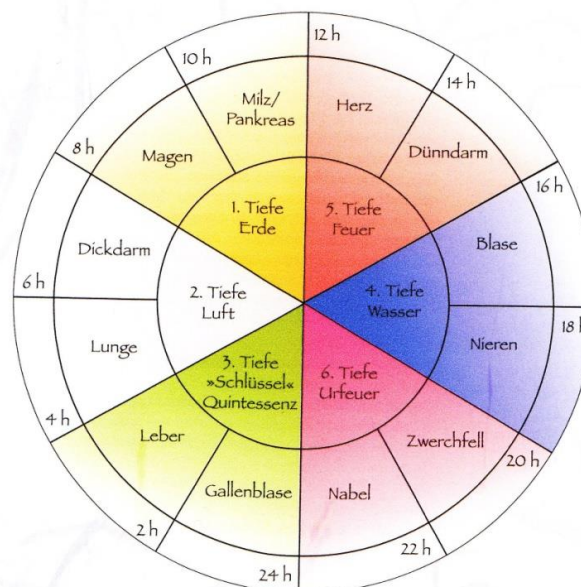
2.7. Die Organfunktionsenergien – die Haupt- und Spezialströme ©

2.7.1. Die Organfunktionsenergien (OFE)

Neben den Nummernströmen sind die Organfunktionsenergien ein zentraler Teil unserer Strömungsmuster und damit unseres Energiehaushaltes, durch welchen der ganze Körper und damit jedes einzelne Organ, ja jede Zelle, mit Energie versorgt wird.

Die Organfunktionsströme und ihre Strömungsmuster folgen der Organuhr.

Quelle siehe Verzeichnis



Sie wirken wieder als Harmonisierer und Heiler bei körperlichen oder psychischen Projekten. Auf ihrem Weg harmonisiert (öffnet) die Energie die Energieschlösser, die wie Sicherheitsbarrieren passiert werden müssen. Alle 12 Organfunktionsströme bilden einen vollständigen, geschlossenen Kreislauf. Jede Funktionsenergie übernimmt an einer bestimmten Stelle zu einer bestimmten Zeit in der Organuhr die Energie des Vorgängerstroms. Die Energie zirkuliert dann als Strömungsmuster durch den Körper und wird ca. 2 Stunden später an den nächsten Strom weitergegeben. In diesen 2 Stunden erreicht diese Organfunktionsenergie im Körper ein Leistungsmaximum. Die OFE sind wiederum paarig angelegt, es gibt also einen rechten und eine linke OFE. Eine OFE gehört entweder zur auf- oder zur absteigenden Energie im Körper. Sie hat einen anderen Strom als Harmonisierer oder Unterstützer und einen als Disharmonisierer. Zu den OFE gehören viele Zuordnungen, die einen die grosse kreative Vielfalt des Jin Shin Jyutsu erahnen lässt. An Stelle eines ganzen Stromes gibt es einen Ankerschritt, mit dem eine OFE harmonisiert werden kann.

Die erste OFE ist **die Lungenfunktionsenergie (LuFE)**. Am Beispiel der LuFE sollen exemplarisch das Strömungsmuster und die verschiedenen Zuordnungen gezeigt werden.

Die Lungenfunktionsenergie LuFE

Sie übernimmt von ihrem Vorgängerstrom, der Leberfunktionsenergie, um 4 Uhr im Magen die Energie und gibt sie am Ende ihres Weges 2 Stunden später an der Spitze des Zeigfingers an die Dickdarmfunktionsenergie (DidFE) weiter. Zuerst durch SES 14 steigt die Energie in zwei Ästen die Energie auf zum SES 22, ein Ast passiert dabei auch das SES 13, fließt weiter durch das SES 11 ,Schulter und Achselhöhle in den Arm, passiert den Ellbogen (das SES h19) zum SES 18 an der Daumenwurzel. Ein Teil der Energie fließt in den Daumen, der andere (grösste) Teil in die Spitze des Zeigfingers, wo sie zur DidFE wird.

Zuordnungen der LuFE

Sternzeichen	Widder	ich bin
Farbe	weiss	
Tonart	E-dur	
Tiefe	2.	
Finger	Ringfinger	
Einstellung	Trauer	
Jahreszeit	Herbst	
Tag	Freitag	
Element	Luft/Metall	
Alter	16 bis 30	
Organ	Lunge	
Partnerorgan	Haut	
Zahl	9	

Bedeutung und Aufgabe

04.00 Uhr – Widder - „ich bin“ – Ton des – 2.T. – E. aufsteigend

Entfaltung des Lebens nach der Geburt mit dem ersten Atemzug, Schrei

Grundlage für unsere Persönlichkeit des „Ich bin“

Stärkt Selbstvertrauen und Selbstverständnis im Kontakt mit unseren Mitmenschen und der Umwelt

Bezug zu Kommunikation- und Kontaktfähigkeit innen wie aussen,

Ausgedrückt durch den Zustand unserer Haut (Spiegel unseres Innenlebens)

Versorgt uns frühmorgens mit vitaler Lebensenergie

Regiert Kopf, Denken, Emotionen, Nervensystem

Schutzenergie - diese wird bei schädlichen Einflüssen von aussen zuerst angegriffen

Auswirkungen auf den Körper:

- bei allen Lungenprojekten: Husten, Erkältung, akuter und chronischer Bronchitis, Asthma, Allergien der Atemwege
- bei Projekten mit der Stimme: Stottern, Heiserkeit, Verlust, weinerlicher Stimme
- bei verschiedenen Hautprojekten: Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne, Ekzemen
- stärkt das Immunsystem

Auswirkungen auf die Psyche:

- hilft Trauer zu überwinden, Schuldgefühle zu lösen, zu vergeben
- löst alte Verletzungen
- Hilft beim Gefühl, vernachlässigt zu werden

- bei übertrieben negativem Denken, Pessimismus

Auf dem Weg durch die SES der LuFE begleiten uns die zentralen Bedeutungen der einzelnen SES und erzählen uns, was für uns wichtig ist in diesem Zeitabschnitt und im Tierkreiszeichen:

LuFE	04.00 Uhr	ich bin
SES 14		Mein Wille und mein Gleichgewicht
SES 22		genährt durch alle Elemente und die 144000 Körperfunktionen helfen mir wahrzunehmen, wie ich bin,
SES hohe 19		mich in Führung zu nehmen und zu bringen,
SES 18		Körperbewusstsein zu entwickeln,
SES 11		mein überflüssiges Gepäck zu erkennen und abzulegen,
SES 22 andere Seite		die Fülle der Energien zu erfahren
SES 13		und sie für mich und andere zu nutzen. So erkenne ich, dass ich bin.

2.7.2. Die Hauptströme

Zu den Hauptströmen gehören der **Hauptzentralstrom** (Hauptzentralvertikale HZV), die **Betreuerströme** und die **Vermittlerströme**.

Der Hauptzentralstrom

Er schliesst uns über die persönliche Quelle an die universelle Energiequelle und versorgt uns mit der Lebensenergie. Über das Kronenchakra tritt die Energie in unsern Körper, fliesst als breiter Strom in Mitte unseres Körpers auf dessen Vorderseite nach unten und auf der Rückseite wieder hinauf. Die Pflege der HZV gehört zum täglichen Wartungsprogramm (sollte also täglich ausgeführt werden!!!) und ist ein wichtiger Beitrag an unsere Gesundheit und Vitalität.

Die Betreuerströme

Sie fliessen parallel zum Hauptzentralstrom auf der linken und rechten Seite auf der Vorderseite hinunter und auf der Rückseite des Körpers nach oben. Sie betreuen ihre Körperhälften und bringen die Sicherheitsenergieschlösser hervor.

Mit diesen drei Strömen sind wir an die kosmische Quelle angeschlossen. Sie werden auch zusammengefasst und heissen Dreieinigkeitsstrom.

Die diagonalen Vermittlerströme

Sie werden im linken und rechten SES 3 aus den Betreuerströmen geboren. Sie halten die Betreuerströme im Gleichgewicht und verbinden sie mit dem Hauptzentralstrom. Das bedeutet, dass ihre Energie immer ein Hin- und Herfliessen zwischen beiden Körperhälften ist. Aus ihnen werden die 12 Organfunktionsenergien geboren, die in einem fein verzweigten Netz bis zur Gesamtzahl von 144000 Funktionen alle Organe, unsern ganzen Körper mit Energie versorgt.

2.7.3. Spezialströme

Auf diese Ströme möchte ich nicht weiter eingehen: Es gibt ebenfalls verschiedene Gruppen:

1. Die speziellen Körperfunktionsenergien: Es sind Ströme zum Harmonisieren der einzelnen Tiefen.
2. Die Fingerströme: sie harmonisieren die Einstellungen.
3. Die Korrekturmethode. Sie hängen mit dem Dreieinigkeitsstrom zusammen.
4. die Umkehrungen der Tiefen

Die Selbsthilfe hat im Jin Shin Jyutsu einen grossen Stellenwert. Die grosse Bedeutung des Selbsthilfeaspektes ist Mary Burmeister zu verdanken, welche die Selbsthilfe mit drei aufeinander aufbauenden Büchern als Kursunterlagen allen interessierten Menschen zugänglich machte. Vorbild für diese Erkenntnisse war Jiro Murai, der Gründer des modernen Jin Shin Jyutsu selbst. Er erfuhr die Kraft der Selbsthilfe am eigenen Leib. Er experimentierte mit verschiedenen Fingerhaltungen und konnte sich damit von einer schweren Krankheit heilen. Dieses Erlebnis veränderte sein Leben vollständig. Er widmete fortan sein ganzes Leben der Erforschung dieser Kunst. Im Studium alter Schriften wie dem Kojiki fand er viele Erkenntnisse. Durch eigene Erfahrung und die Behandlung vieler Patienten gewann er tiefgreifende Einsichten in die Abläufe und Strukturen unserer Energieströme.

Wenn wir Jin Shin Jyutsu erlernen, führt uns dies wie selbstverständlich auf den Pfad des Selbststudiums und der Selbsthilfe. Der Prozess des „MICH SELBST JETZT ERKENNEN“ öffnet uns das Tor zur Weisheit unseres Körpers. Wir lernen seine Botschaften zu verstehen, sie zu nutzen, um unser körperlich- seelisches Gleichgewicht wiederherzustellen. Wir lernen auch die Mechanismen verstehen, mit denen wir unsere Energieströme und deren Funktionen aus dem Gleichgewicht bringen. Letztlich sind wir dafür selbst verantwortlich. Wir müssen uns selbst die entscheidenden Fragen stellen und diese beantworten. Welches sind meine Lebensgewohnheiten? Wie ernähre ich Was beeinflusst noch mein Gleichgewicht? Stress, Sorgen, Ängste, also meine Einstellungen? Was kann/muss ich ändern? Mit Jin Shin Jyutsu begeben wir uns auf einen Pfad, uns selbst mit unserem ganzen Wesen zu erforschen, und damit letztlich unser Leben bewusst eigenverantwortlich in die Hand zu nehmen. Wir bekommen eine ausgezeichnete Möglichkeit in die Hand, unsere Schwächen oder Disharmonien täglich selbst auszugleichen. Jin Shin Jyutsu kann unsere persönliche Gesundheitsvorsorge werden, die uns immer greifbar zur Verfügung steht.

Einführungskurse in die Selbsthilfe erlauben eine sofortige Anwendung dieser Programme. In einem theoretischen Teil lernen Sie die Kunst des Jin Shin Jyutsu kennen, in der Praxis am eigenen Körper oder bei Mitstudenten erfahren Sie die die Wirkung der Selbsthilfe.

Der zeitliche Umfang für das Erlernen der Grundlagen der Selbsthilfe, wie sie Mary Burmeister in den drei Selbsthilfebüchern beschreibt, beträgt insgesamt ca. 6 Kurstage.

Die Selbsthilfe praktisch

Zur praktischen Umsetzung der Selbsthilfe gehört ein Selbstwartungsprogramm. Es sorgt dafür, dass Körper und Psyche im Gleichgewicht bleiben, bzw. wirkt wie eine präventive Gesundheitsvorsorge.

Dazu gehört als wichtiges Element der Hauptzentralstrom (HZV), den man täglich machen sollte.

Viele kleine gesundheitliche Projekte, Disharmonien in unserem Körper können mit einer Reihe von **Quickies oder Einstromgriffen** „entschärft“ werden. Einstromgriffe gibt es zu jedem SES, bei den Organfunktionsenergien heissen sie **Ankerschritte**.

Als wichtigstes Element der Selbstwartung sei hier als exemplarisches Beispiel der Hauptzentralstrom gezeigt.

Der Hauptzentralstrom

Die Fingerspitzen liegen:

1. R auf Kopfmitte (bleibt bis zum zweitletzten Schritt)
L zwischen den Augenbrauen
2. L auf Nasenrücken und Nasenspitze

3. L am Halsgrübchen
4. L Mitte Brustbein
5. L Ende Brustbein
6. L 2cm oberhalb des Nabels
7. L Mitte Schambein
- 8 R Steissbein
- L bleibt am Schambein

Man bleibt bei jedem Griff 2 bis 3 Minuten mit den Fingern drauf, bis in den Fingern beider Hände ein gleichmässiges Pulsieren (der Puls der Energie) spürbar wird. Jeder Schritt hat eine spezielle Bedeutung und eine zugeordnete Affirmation.

Als Beispiel zwei Quickies oder Einstromgriffe zum SES 3

1. R li 3

L li 15 und umgekehrt

Dieser Einstromgriff gehört zum SES 3 und harmonisiert dieses. Er wirkt wie ein körpereigenes Antibiotikum.

Mit einem anderen Griff kann Fieber gesenkt werden:

1. R li 3

L Ring aus D mit jedem Finger, nacheinander

→ den Griff auch umgekehrt

Das Fingerhalten

In der Selbsthilfe kann auch mit den einzelnen Fingern gearbeitet werden. Das Finger halten ist eine besonders schonende Methode und hilft, die Einstellungen zu harmonisieren. Zu den Fingern gibt es ebenfalls eine Reihe von Zuordnungen.

Beispiel. Zeigfinger halten:

Als weitere zentrale Übungen sind die **36 bewussten Atemzüge**,

sowie die Arbeit mit **den 8 Mudras** zu nennen.

Beispiel Mudra 1 und 5



2.9. Auf Spurensuche: Körper lesen – Pulse hören ©

Die Suche nach der Ursache einer Disharmonie oder Etikette ist sehr kreativ. Man benützt eine ganze Reihe von Suchfeldern, die vernetzt werden. Man folgt seiner Intuition und setzt die gewonnenen Erkenntnisse zu einem Bild zusammen. Dieses öffnet die Türe zu einem Projekt, an dem man dann arbeiten kann. Eine zentrale Frage dabei ist:

Welche Tiefe fragt am meisten um Hilfe?

Verschiedene Suchfelder

- Körper lesen
- Pulse fühlen
- Texturen wahrnehmen
- Farben
- Zahlenaspekte
- Tagesverlauf und -form
- das Gespräch
- die Lebensgeschichte
- Körperzonen

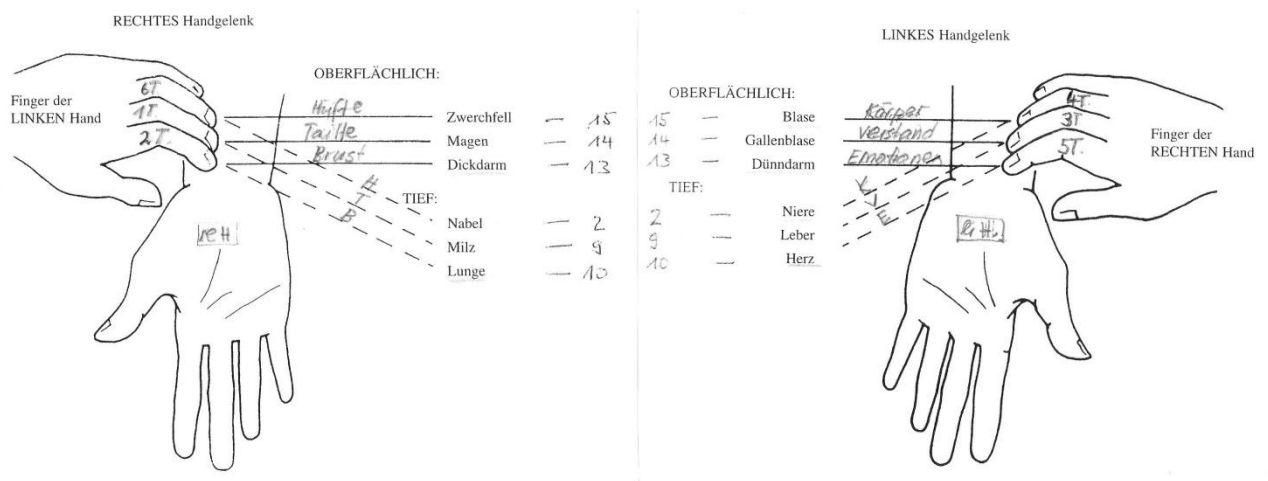
Wichtig sind nicht ein bestimmtes Suchfeld, sondern das intuitive und kreative Vernetzen von Beobachtungen und Wahrnehmungen und nachher das Finden der richtigen Schritte im Projekt.

Zwei Suchfelder möchte ich kurz ansprechen:

2.9.1. Das Pulse-Fühlen

Die Pulse werden mit Zf, Mf und Rf der rechten und linken Hand gleichzeitig an beiden Handgelenken bei einem Klienten gefühlt. Man fühlt die Oberflächen- und die Tiefenpulse.

Jeder Finger hört also 2 Pulse, sowie für jede Tiefe eine Textur. Die Oberflächen- und Tiefenpulse sind den somatischen und psychischen Ebenen, den Organfunktionsenergien, sowie den Tiefen zugeordnet. Der Zf der linken Hand hört an der Oberfläche den Puls der DidFE, in der Tiefe die LuFE, auf der somatischen Ebene die Brustebene, und gesamthaft, wie die 2. Tiefe sich zeigt. Die 6 verschiedenen Texturen differenzieren die Art und Weise wie sich ein Puls anfühlt. Ein steiniger Puls (Textur: steinig-stäbig) weist auf die 2. Tiefe hin. Diese ist beim Klienten verknüpft mit dem Ringfinger und der Einstellung Trauer, sowie mit einer Reihe von SES (hier die SES 2;4;7;14;17) Man unterscheidet 6 verschiedene Texturen, die den Tiefen 1 bis 6 zugeordnet sind.



Aus dem Textbuch II

2.9.2. Das Körper-Lesen

Dazu liegt der Klient ohne Kissen und anatomische Stützen auf der Massageliege. Nun gilt es zu beobachten und einen Gesamteindruck zu gewinnen. Dabei wird man von einigen Grundfragen geleitet:

- Wie fließt und zeigt sich die Lebensenergie?
- Was erzählt mir der Körper?
- In welcher Ebene steckt die Lebensenergie fest?
- usw.

Viele einzelne Details erzählen ganze Geschichten und weisen auf Blockaden, Etiketten und Disharmonien hin:

- die Körperlinie
- die Neigung des Kopfes
- Wo und wie liegen die Hände? Dito die Füße?
- usw.

Wichtig ist aber das Gesamtbild, der Gesamteindruck, ohne dass man sich in zu viele Details verzettelt.

Verknüpft man nun die Wahrnehmungen aus dem Pulse fühlen, dem Körperlesen, einem Gespräch und weiteren Suchfeldern, erhält man ein differenziertes Bild, auf Grund dessen man dann auch intuitiv und kreativ in einem Projekt richtige Lösungsansätze finden kann.

2.10. Der philosophische, schöpferische Aspekt des JSJ ©

In Anlehnung an das japanische Weisheitsbuch Kojiki beschreibt Jin Shin Jyutsu eine wunderbare Schöpfungsgeschichte des Universums, in dem wir als Teil unsern Platz einnehmen und in dem auch unser (energetischer) Weg sichtbar wird. Im Jin Shin Jyutsu spricht man von den 9 verschiedenen Tiefen. Die Schöpfungsgeschichte ist eine Reise durch alle diese Tiefen.

Die 9. Tiefe

In ihr repräsentiert sich das gesamte Potential der Schöpfung vor dem ersten Schöpfungsimpuls. Es ist das absolute Nichts, der ewige Raum, in dem dieses Schöpfungspotential schlummert. Dieses Nichts ist Ende und Neubeginn eines Zyklus zugleich. (Die Zahl 9 repräsentiert Ende und Neubeginn).

Was ist nun dieses absolute Nichts?

Es gibt keinen Anfang, kein Ende und keinen Kreislauf.

Es ist die Abwesenheit von sämtlichen Qualitäten:

- die absolute Dunkelheit, aus der Licht hervorgehen kann,
- das formlose Nichts, aus dem die Formen geboren werden,
- die absolute Stille, die den ersten Ton hervorbringt.

Die 8. Tiefe

Der erste Schöpfungsimpuls – der Urknall – die Quelle alles Seins.

Es entsteht der kosmische Rhythmus. Das erste Pulsieren drückt Kraft, Stärke und Freude aus. Die Zahl 8 ist die kosmische Zahl, wie oben so unten, wie unten so oben.

Aus dem Ursprung, dieser Urquelle entsteht nun das ganze Universum mit allen Galaxien, Sternen, Planeten und seiner gesamten Struktur mit den verschiedenen Formen der Materie und den Energien. In der 8. Tiefe ist alles enthalten, was das Leben braucht.

Jeder Mensch ist daher ein einzigartiger, einmaliger Ausdruck dieser 8. Tiefe und trägt alles, was er in seinem Leben braucht, in sich.

Die 7. Tiefe

In ihr existiert nun das universelle Licht, das kosmische Licht, als Urfeuer. Die Sterne leuchten, die Sonne leuchtet. Chlorophyll kann gebildet werden, (Materie aus Licht). Es entsteht die Blaupause, der unsichtbare energetische Bauplan allen Lebens, in dem alles in sich harmonisch und perfekt angelegt ist. Die Zahl 7 bedeutet Sieg und Vollkommenheit.

Die 6. Tiefe

Sie wird als kosmisches Ei bezeichnet, weil in ihr alle weiteren Tiefen, von der 5. bis zur 1. enthalten sind. Die Zahl 6 bedeutet Gleichgewicht und repräsentiert die kosmischen Gesetze. Aus dem Urfeuer der 7. Tiefe springt ein Funke über auf die sechste Tiefe und stellt über eine Art goldene Schnur eine Verbindung her. Aus diesem Funken entsteht das individuelle Seelenlicht. Es stellt die Matrix oder energetische Blaupause für das persönliche Leben dar, in der alles angelegt ist, was ICH BIN. Unsere Gene enthalten alle persönlichen Daten unseres Bauplans, die 6. Tiefe enthält alle Informationen unseres gesamten Lebens vom feinstofflichen bis zum physischen Körper. Durch die 6. Tiefe bleiben wir an die universelle Energie der 7. Tiefe angeschlossen.

In der 6. Tiefe mit dem individuellen Seelenlicht beginnt das Energiefeld eines Lebewesens. Die spirituelle Lebensflamme beginnt zu lodern.

Der 6. Tiefe entspringen auch der Hauptzentralstrom, die Betreuerströme und die Vermittlerströme. Die Kräfte dieser Ströme entsprechen der universellen Energie und erfüllen nun im Körper eines Lebewesens bestimmte Funktionen. Zur HZV gehört die Zahl 1. Sie trägt Einheit ins Leben, die HZV verläuft in der Mitte und ist der Ort der 7 Chakren, die auf diese Weise mit universeller Energie versorgt werden.

Die 2 gehört zu den Betreuerströmen und bedeutet Gefangensein in der Dualität. Die 3 gehört zu den Vermittlerströmen und erweitert zum Prinzip des Sowohl-Als-Auch im Leben.

Die 5. Tiefe

Die spirituelle Lebensflamme berührt unser Herz, und zur kleinen Lebensflamme des Herzens geworden hilft sie uns, uns zu dem wundervollen Menschen zu entwickeln, der wir sind und schon immer waren. Dieser göttliche Funke ist in uns drin, ohne dass wir uns bemühen, zu sein, wie andere uns sehen wollen.

Jeder Tiefe ist ein feinstofflicher Körper zugeordnet, bis in der ersten Tiefe angelangt, sich unser physischer Körper manifestiert.

Die 4. Tiefe

In ihr ist unser ganzes Potential angeordnet, alles, was wir von unseren Vorfahren vererbt mitbringen, unser Schicksal, unser gesamter und vorbestimmter Lebensweg von der Geburt bis um Tod, alle unsere Anlagen.

Auf dem Weg bis zum physischen Körper verdichtet sich die Energie immer mehr.

In der 4. Tiefe sind die Kräfte wirksam, die uns mit unserer Intuition und eigenen inneren Weisheit verbinden. Sie helfen uns, unsere Bestimmung zu erkennen und zu leben.

Ein Schicksalsschlag kann dann wie ein überdeutlicher Wink sein, unsere Richtung zu ändern. Die 4. Tiefe bringt die Nieren und Blasenenergie hervor, und ihr ist der höhere mentale Körper zugeordnet.

Die 3. Tiefe

Ihr ist der niedere mentale Körper zugeordnet. Er ist das Gefäß der Schwingungen unserer Gedanken und Emotionen, des freien Willens und der Fähigkeit, Entscheidungen treffen zu können. Die 3. Tiefe hilft uns, uns wie ein Tanz durch unser Leben zu bewegen und mit der Kraft des Jupiters neue Horizonte zu erschliessen und zu lernen. Auf der körperlichen Ebene kommt aus der 3. Tiefe die Blutessenz. Jeder Tropfen Blut hat in sich

alles gespeichert, unsere Gedanken, Emotionen, die Vergangenheit und leitet uns in die Zukunft.

Die 2. Tiefe

Die grosse Atemessenz der 6.Tiefe wird nun zu unserem persönlichen Atem. Er verbindet alle Dimensionen unseres Seins. Körper, Geist und Seele bilden eine Einheit. Durch den Atem sind wir auch verbunden mit der kosmischen Energie und mit allen Wesen. Die 2. Tiefe repräsentiert den Emotionalkörper und die Lungenfunktionsenergie.

Die 1. Tiefe

Nun ist die Energie so verdichtet, dass der physische Körper als heiliger Tempel unserer Seele in seiner ganzen Schönheit kreiert und hervorgebracht werden kann. Unser Körper zeigt uns unsere Begrenzung und ist gleichzeitig auch ein Tor zur Freiheit. Wir werden in diesen Körper hineingeboren. Er gehört uns. Zum Leben gehört, ihn zu pflegen und zu nähren. Wir gehen durch das Leben und können uns auf der Erde entwickeln, bis wir unsern Weg nach Hause, zur Heimat der Seele finden.

Wir strahlen, weil das göttliche Licht in uns strahlt. Das Licht kommt nicht von aussen, sondern aus unserem Inneren.

2.11. Einstellungen, Ebenen, Tiefen, Texturen ©

Unser Leben ist wie eine Reise durch alle Tiefen ausgehend von der 8. und 7. Tiefe und dorthin kehren wir auch wieder zurück.

Zu jeder Tiefe gehört eine umfangreiche Reihe von Zuordnungen, die Teilaspekte unserer Schwingungen, unseres Daseins beschreiben. Aber in uns sind alle Tiefen mit ihren Aspekten enthalten. Dies kann gemeint sein, wenn in der Bibel vom Menschen als dem Ebenbild Gottes gesprochen wird. Die Tiefen bringen auch alle unsere Strömungsmuster hervor, von der HZV bis zu den feinsten Funktionen, aber ebenso unsere Einstellungen.

Am Beispiel der 1. Tiefe sollen solche Zuordnungen aufgezeigt werden:

2.11.1. Zuordnungen zur 1. Tiefe

Finger	Daumen
Einstellung	Sorge
SES	1 bis 4
Textur	gummig
Element	Erde
Funktion	Hautoberfläche
Hauptbelastung	sitzen
Projekte	mit Magen
Alter	0 bis 15 J.
Organe	Milz, Magen
Feinstoffliche Ebene	Energiekörper für den physischen Körper
Halswirbel	der erste
Sternzeichen	Krebs, Zwillinge
Planet	Saturn
Zahl	5
Farbe	gelb
Tonart	G-dur
Tag	Samstag



Die Einstellungen in der Hand

Tageszeit	08.00 bis 12.00 Uhr
Jahreszeit	heissester Sommer
Richtung	Mitte
Metall	Blei
Mineral	Onyx
Geschmack	süss
Geruch	duftend
Quickie	tiefe 6 und kl Z
Sinn	hören
Bilder, Gedanken	Tempel der Seele, Transformation
Aufgabe	nähren, genährt werden

2.11.2. Die Einstellungen

Jeder Tiefe ist eine Einstellung zugeordnet, die über den zugeordneten Finger harmonisiert werden kann. Eine Einstellung ist wie eine Grundeinstellung, die sich in unserem Leben als Muster herausbildet. Jemand ist ein Mensch auf, der sich bei allem und jedem sofort Sorgen macht. Die Einstellungen können auf wunderbare Weise harmonisiert werden, indem man die Finger hält.

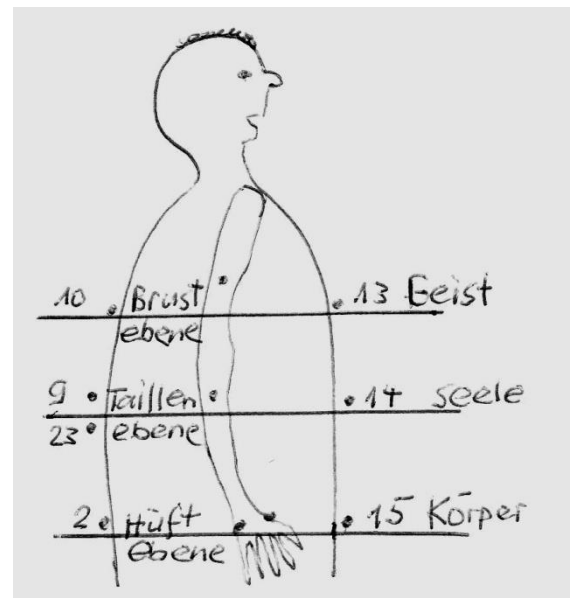
Die Zuordnungen:

1. Tiefe	Magen, Milz	Daumen	Sorge
2. Tiefe	Lunge, Dickdarm	Ringfinger	Trauer
3. Tiefe	Leber, Gallenblase	Mittelfinger	Wut
4. Tiefe	Niere, Blase	Zeigfinger	Angst
5. Tiefe	Herz, Dünndarm	kleiner Finger	Bemühung
6. Tiefe	alle Organe	Handinnenfläche	Freude

2.11.3. Die Ebenen

Beim Körperlesen spielen in der Beobachtung die Ebenen eine Rolle. Auch sie haben einen Bezug zu den Tiefen. Man unterscheidet die **Brustebene, die Taillenebene und die Hüftebene**. Sie zeigen sich im ganzen Körper in vielen Zuordnungen, z.B. in den 3 Gliedern der Finger, Oberarm – Unterarm – Hand, am Kopf: Stirne – Augen, Nasenpartie – Mund, Kinn, usw. Einer Ebene sind auch Pulse und Organfunktionsenergien zugeordnet.

So gehören zur Brustebene auf der Rückseite die Herz- und Lungenfunktionsenergie (beides Energien mit einem tiefen Puls fühlbar), auf der Vorderseite die Dünndarmfunktionsenergie und Dickdarmfunktionsenergie (beides Energien als Oberflächenpuls fühlbar) in der linken Hand mit dem Zf die DidFE der 2.T. am rechten Handgelenk des Klienten und in der rechten Hand mit dem Zf die HeFE am linken Handgelenk des Klienten. Jede Ebene nimmt immer auch Bezug auf bestimmte SES und deren Themen. So sind in der Brustebene wichtige SES die 4; die 10 auf der Rückseite; die 13 auf der Vorderseite des Körpers.



2.11.4. Die Texturen

Ein weiteres Feld stellen die Texturen dar. Zu jeder Tiefe gehört eine Textur. Es gibt demnach 6 verschiedene Texturen, die sich wandeln und damit wiederum eine Geschichte erzählen. Ist eine Textur beim Pulsfühlen dominant, kann man Rückschlüsse auf verschiedene Zuordnungen ziehen: Tiefe – Einstellung – Finger – die SES, usw. In Kombination von Pulsen und Texturen gibt es 72 verschiedene Zustände, die an den Handgelenken erfühlt werden können. Interessanterweise kennt man in der Pulsdiagnose des Ayurveda ebenfalls 72 Kriterien oder Zustände. Die Texturen werden mit blumigen Ausdrücken beschrieben. Aber sie zu erfühlen braucht viel Feingefühl und Übung.

Die Texturen in ihrer Reihenfolge des Wandels:

Wattig	3. T.	Mf	Wut	Leber/Gallenblase
Kräftig	5. T.	kl.F	Bemühung	Herz/Dünndarm
Gummig	1. T.	D	Sorge	Magen/Milz
Steinig,stäbig	2. T.	Rf	Trauer	Lunge/Dickdarm
Gurgelnd	4. T.	Zf	Angst	Niere/Blase
Wattig mit Tonus	6. T.	Hand	Freude, Harmonie	alle Organe

2.12. Mein Weg zum Jin Shin Jyutsu ©

An einem IAM-Meditationskurs sprach eine Gruppe nach dem Abendessen am Nachbartisch über Jin Shin Jyutsu. Hier hörte ich diesen Namen zum ersten Mal. Da ich mich schon seit meiner Jugendzeit mit japanischen Sportarten beschäftige, wurde ich sofort neugierig und fragte nach. Aufgeklärt, dass Jin Shin Jyutsu nichts mit Sport zu tun hat, lud mich Berta Caminada spontan zu einem Einführungskurs mit Felicitas Waldeck ein. Diesen besuchte ich dann in Ilanz. Auf den ersten Blick fesselte mich aber Jin Shin Jyutsu nicht. Es liess mich aber auch nicht mehr los. So kaufte ich mir weitere Bücher, um mich zu informieren. Daraus wuchs der Entschluss, einen ersten Fünftage-Ausbildungskurs zu besuchen. In diesem Kurs lernte ich Herrn Carlos Gutierrez aus Sao Paulo als Lehrer kennen. Von diesem Kurs an war die Begeisterung geweckt. Weitere Kurse folgten: Fünftagekurse mit verschiedenen Lehrpersonen, Themenkurse, Art of living. Geweckt wurden aber auch der Wunsch und die Idee, mit Jin Shin Jyutsu andern Menschen zu helfen, bzw. ihnen ein Tor zu dieser Kunst zu öffnen. Erfahrungsaustausch mit Menschen, die Jin Shin Jyutsu bereits in einer eigenen Praxis praktizieren, und das Strömen anlässlich des Besuches von Amma in Winterthur öffneten mir das Tor zum eigenen sinnerfüllten Tun.

2.13. Glossar Jin Shin Jyutsu ©

Ankerschritt	Einstromschritt für eine Oragnfunktionsenergie
Blaupause	energetischer Plan
BS	Betreuerstrom
das absolute Nichts	Zustand in der 9. Tiefe, Abwesenheit aller Qualitäten
DidFE	Dickdarmfunktionsenergie
Disharmonisierer	Behindert einen Strom
Dreieinigkeitsstrom	Fasst HZV Bestr. Und DVS zusammen
DüdFE	Dünndarmfunktionsenergie
DVS	Diagonaler Vermittlerstrom
Ebene	Brust, Taille, Hüfte, sich wiederholendes Muster am Körper
Einstellung	Grundlebenshaltung
Einstromgriff	Verbindung zweier SES
Etikette	Ausdruck für Krankheit
Harmonisierer	Unterstützt einen Strom
Haruki Kato	Schüler von Jiro Murai in Japan
HeFE	Herzfunktionsenergie
HZV	Hauptzentralstrom (Hauptzentralvertikale)
individuelles Seelenlicht	in der 6. Tiefe manifestiert
Jiro Murai	Vater des modernen JSJ
Kojiki	Buch der Weisheit ca. 5000 J. alt durch die unbeeinflusste Haltung beginnt der Körper zu erzählen
Körperlesen	
Korrekturmethode	Spezielle Ströme
kosmische Quelle	in der 8. Tiefe
LuFE	Lungenfunktionsenergie
Mary Burmeister	Schülerin von Jiro Murai
Matrix	Anlageplan
Mudra	spezielle Fingerposition
Nummernstrom	Strom für ein bestimmtes SES
OFE	Organfunktionsenergie
Projekt	Thema, an dem gearbeitet wird
Pulse fühlen	an den Handgelenken fragen, wo ein Mensch Hilfe benötigt
Quelle allen Seins,	
Urknall	der 1. Impuls in der 8. Tiefe
Quickie	Kurzstrom
SES 1	Urbeweger
SES 15	Freude und Lachen
SES 3	Verständnis, Gleichgewicht, Geben - Nehmen
SES 4	Fenster, Brücke zur unsichtbaren Welt
Sicherheitsenergieschloss	Zone am Körper, ca. 5 cm Durchmesser
strömen	Auflegen der Hände
Strömungsmuster	Weg der Energie innerhalb eines Stroms
Textbücher	Lehrbücher für JSJ-Therapeuten
Textur	Art und Weise, wie ein Puls erföhlt wird
Tiefe	Schöpfungsraum für die Energie
Tiefe	energetischer Raum
Urfeuer	kosmisches Licht

2.14. Literaturliste

Jin Shin Jyutsu

- 1 Kursunterlagen
Textbuch 1 und Textbuch 2
Jin Shin Jyutsu service
- 2 Mary Burmeister
Selbsthilfebücher 1; 2 und 3
Jin Shin Jyutsu service
- 3 Felicitas Waldeck
Jin Shin Jyutsu
Schnelle Hilfe und Heilung von A – Z durch Auflegen der Hände
Nymphenburger Verlag
- 4 Felicitas Waldeck
Jin Shin Jyutsu – die Schwingung des Lebens
Ein Wortklang Hörbuch
Nymphenburger Verlag
- 5 Waltraud Riegger-Krause
Jin Shin Jyutsu –
die Kunst der Selbstheilung durch Auflegen der Hände
Südwest Verlag
- 6 Alice Burmeister – Tom Monte
Heilende Berührung
Körper, Seele und Geist mit Jin Shin Jyutsu behandeln
- 7 Nicola Kessler Christiane Kührt
Jin Shin Jyutsu – Schnelle Hilfe durch sanfte Berührung
GU Verlag
- 8 Verschiedene persönliche Kursunterlagen
- 9 Ohne Autor – von Praktikern
Jin Shin Jyutsu – die Kunst, die Energieströme des Körpers aufzubauen,
auszugleichen und zu erhalten